GARTENSTADT
Karlsruhe

Freude am WOHNEN

Ausgabe 27 • Oktober 2013

Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe –
die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Thema
Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren
Seite 3

Wettbewerb
‚Mein Garten – Mein Balkon 2013‘
Seite 4

Service
Vermittlung von Wohnpartnerschaften
Seite 11

Die zuverlässige Gemeinschaft für ein Zuhause im Grünen

editorial

Seite 4

Gewinner des Gartenwettbewerbs 2013

Seite 8

Vertreterwahlen 2014 – Jetzt kandidieren!

Willkommen bei der 27. Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift „Freude am Wohnen“

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

im September haben wir den Gemeinschaftsraum im Hainbuchenweg 1 im Rahmen eines Empfangs offiziell in „Hans-Kampffmeyer-Saal“ benannt. Im Beisein seiner Tochter Irmel Roth und zahlreichen Enkeln und Urenkeln würdigte unser Vorstandsmitglied Wolfgang Gerstberger Leben und Wirken dieser beeindruckenden Persönlichkeit für unsere Genossenschaft. Interessantes und Bewegendes wusste Dr. Thomas Kampffmeyer aus der Biografie seines Großvaters zu erzählen. Im Anschluss enthüllte Irmel Roth den Namenszug auf der Nordseite des Gebäudes. Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich über diesen Abend informieren.
SEPA steht auch für uns vor der Tür. Die Harmonisierung des europäischen Zahlungsverkehrs beschäftigt unsere Genossenschaft in diesen Tagen. Vielen Dank all jenen von Ihnen, die uns in den letzten Wochen geholfen haben, unsere Originaleinzugsermächtigungen auf den aktuellen und SEPA-konformen Stand zu bringen.
Eine weitere Vorgabe des Gesetzgebers, diesmal in Gestalt unserer Landesregierung, verpflichtet unsere Genossenschaft bis zum Ende des Jahres 2014 zur Installation von Rauchmeldern. Auch hier haben wir die entsprechenden Vorkehrungen bereits getroffen. Näheres dazu lesen Sie bitte auf Seite 5.
Neben unseren zahlreichen Aktivitäten für eine ‚Lebendige Gartenstadt‘ freuten wir uns besonders über den Gartenwettbewerb in diesem Jahr. Seien Sie gespannt auf die Ergebnisse, die wir Ihnen mit dieser Ausgabe präsentieren.

Ihr
Ralf Neudeck

Tiefgaragenplätze

Aktuell sind noch offene Stellplätze in der Tiefgarage Hainbuchenweg (Neubau) zu vermieten.

Kosten: 50,00 € + 5,00 € BK/mtl.

Information: Miriam Brenner
Tel. 0721 - 9 88 21-36

thema

Umstellung zum 1. November 2013

SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN

Um Zahlungen innerhalb der EU zu vereinheitlichen, wird ab 1. Februar 2014 bundesweit durch eine entsprechende gesetzliche Vorgabe das deutsche Lastschriftverfahren durch das SEPA-Lastschriftverfahren (Single Europe Payments Areas) abgelöst. Im Zuge dessen wird im Zahlungsverkehr statt der Bankleitzahl und der Kontonummer die Kombination aus IBAN und BIC benötigt.

Was machen wir bei der Umstellung für Sie?
Wir wandeln Ihre vorliegenden Kontodaten in BIC und IBAN durch einen EDV-Datentransfer um. Ein Testlauf verlief bei unserer Gartenstadt bereits erfolgreich.

Die Genossenschaft hat alle Vorarbeiten erledigt und damit die Voraussetzungen für die Umstellung zum 1. November 2013 geschaffen. Damit kommen wir nicht in „Zugzwang“.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Aktualisierung der Unterlagen und Daten. Somit liegen der Genossenschaft alle relevanten Daten für die Umstellung bereits vor.
Die erteilten Einzugsermächtigungen gelten weiterhin und werden automatisch als SEPA-Mandat weitergeführt.

Sie erhalten noch eine Benachrichtigung vor dem erstmaligen Einzug im SEPA-Lastschriftverfahren.
Hierbei teilen wir Ihnen unter anderem das eindeutige Identifikationsmerkmal des Lastschriftmandats, die sogenannte Mandatsreferenz sowie die Gläubiger-Identifikationsnummer unserer Genossenschaft und die umgewandelten Kontodaten mit.
Damit Ihre Unterlagen vollständig sind, bitten wir Sie, diese SEPA-Benachrichtigung aufzubewahren.

Beispiel bisher

Bankleitzahl: 550 104 00
Kontonummer: 322 513

Beispiel SEPA

BIC: AARBDESWDOM
IBAN: DE 11 55010400 0000322513

Der BIC (Bank Identifier Code - auch als SWIFT-Code bekannt) dient zur eindeutigen Identifizierung von Kreditinstituten. Eine IBAN (International Bank Account Number) ist eine internationale Kontonummer und besteht aus dem Kürzel DE für Deutschland, der bisherigen Bankleitzahl und Kontonummer sowie einer Prüfziffer.

bechem post Kundendienst GmbH

● Wärmetechnik ● Holz-Pelletsheizungen
● Solaranlagen ● Heizungsmodernisierung
● 24 Std.-Notdienst

An der RaumFabrik 31b · 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 3555-0 · 24 Std.-Notdienst 0179/7846555
info@bechemundpost.de · www.ochs-gruppe.com

Info zur Miete

Aufgrund der SEPA-Umstellung wird die Miete im November erst zum 11.11.2013 abgebucht.

Sparen bei unserer Gartenstadt

Die tagesaktuellen Zinskonditionen für unsere Sparprodukte teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Sie finden diese auch jederzeit im Internet unter:
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fragen Sie uns persönlich, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Silvia Kayser Tel. 0721 - 9 88 21-24
Alexandra Gireth Tel. 0721 - 9 88 21-25

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Unsere Bankverbindung
Aareal Bank
BLZ 550 104 00
Konto-Nr. 322513
BIC: AARBDE5WDOM
IBAN: DE115501 0400 0000 3225 13

MEIN **GARTEN**
MEIN **BALKON**

Gartenstadt-Wettbewerb 2013

Mein Garten – Mein Balkon. Zahlreiche Mieter folgten dem Aufruf zum ersten Gartenwettbewerb der Genossenschaft 2013.

Das Bild der Gartenstadt wird neben den architektonischen Besonderheiten vor allem durch die Gärten der Mieter geprägt. In vielen Fällen sind diese nicht nur liebevoll ausgestaltet sondern auch ein echter ‚Hingucker'. Die Leidenschaft, mit der unsere Mieter ihre Gärten pflegen, ist Anlass genug für uns als Genossenschaft, besonders herausragende Objekte zu prämieren. Zahlreiche Einsendungen zu unserem Wettbewerb belegen nicht nur das Interesse, sich mit anderen Garteninhabern zu messen, sondern auch die Bereitschaft, Gartenstadt-Bewohner und -Besucher an den eindrucksvollen Ergebnissen teilhaben zu lassen.

Eine dreiköpfige Fachjury bewertete die Kandidaten in den Kategorien Gärten und Balkone/Terrassen nach insgesamt 10 festgelegten Kriterien. Dabei wurden Aspekte wie Pflanzenvielfalt, Natürlichkeit, Individualität, Nutzung, Regenwassernutzung, Nistmöglichkeiten und das Erscheinungsbild in Harmonie und Pflege bewertet.
Der Gartenwettbewerb 2013 zeigt eindrücklich die bunte Vielfalt und Kreativität, mit der die Gartenstadt-Gärten gestaltet und gepflegt werden – ein Zeichen dafür, dass die Mieter das Stück Natur und Lebensqualität inmitten der Gartenstadt zu schätzen wissen.
Bei den Begehungen fielen der Jury zahlreiche weitere Gärten auf, die Potential für eine Prämierung haben. Gelegenheit für eine Bewerbung wird es geben, denn der nächste Gartenwettbewerb ist in Planung.

Preisträger ‚GÄRTEN'

1

Familie Nußkern, Im Grün

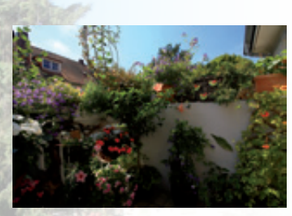
2

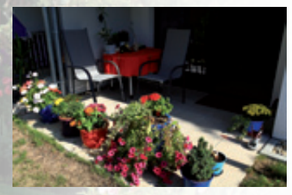
Familie Kiefer, Krokusweg

3

Familie Zemsch, Holderweg

Preisträger ‚BALKONE'

1

Frau Bäuerle, Rosenweg

2

C. Liesching, Hainbuchenweg

3

K. Liesching, Hainbuchenweg

Alle Gewinner und weiteren Teilnehmer erhielten Wertgutscheine von Dehner Garten Center, zusätzlich erhielten die Plätze 1-3 Pflanzenpreise.
Fotos: Simon Münch

Werderplatz 25,
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 38 84 43
Fax 0721 / 38 84 42
Mobil 0171 / 6 59 89 08
info@reichert-elektro.de

ELEKTRO REICHERT GmbH
FACHBETRIEB FÜR STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN
www.reichert-elektro.de

Rauchmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 10. Juli 2013 beschlossen, dass Aufenthaltsräume, in denen Personen schlafen sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen bis zum 31.12.2014 mit Rauchwarnmeldern auszurüsten sind.
Unsere Genossenschaft hat bereits reagiert und die Firma Metrona mit der Lieferung und Installation der entsprechenden Rauchwarnmelder in allen Wohnungen unserer Gartenstadt in den entsprechenden Räumen beauftragt. Die Rauchwarnmelder sind deutsche Markenfabrikate, die mit einer Langzeitbatterie ausgerüstet sind. Diese hat eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren. Die geänderte Landesbauordnung sieht vor, dass die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft den unmittelbaren Besitzern, also Ihnen als Mietern, obliegt. Eine entsprechende Anleitung dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit.
Ab Herbst 2013 wird die Firma Metrona beginnen, unsere Wohnungen auszurüsten. Wir möchten Sie bitten, den Zutritt zu Ihrer Wohnung nach entsprechender Vorankündigung durch die Firma zu gewähren.

Lebendige Nachbarschaft

NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK 2013

Einen festen Platz im Gartenstadt-Terminkalender hat das Nachbarschaftsfrühstück, das einmal im Jahr am Tag der Genossenschaften stattfindet und auch 2013 wieder großen Anklang bei den Gartenstadt-Bewohnern fand. Erstmals wurde in diesem Jahr auch im Hans-Kampffmeyer-Saal gefrühstückt, während sich die Teilnehmer im Ligusterweg über Live-Musik freuten. Dass sich das Nachbarschaftsfrühstück nicht auf den Verzehr leckerer Frühstücksspezialitäten beschränkt, zeigten auch die Teilnehmer im Resedenweg – bei Gesang und Tanz schmeckten die Croissants noch ein bisschen besser. Über schönes Wetter freuten sich auch die Frühstückenden in der Forchheimer Straße, die ergänzend zum Frühstücksbüffet auch einen Kinderflohmarkt anboten. Insgesamt wurden 1.190 Brötchen ausgeliefert – soviele wie noch nie. Die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Nachbarschaftsfrühstück am Samstag, 5. Juli 2014.

Im Rosenweg begnügt man sich nicht mit der jährlichen Frequenz – einmal im Monat kommen die Teilnehmer zum sog. „Renterfrühstück“ zusammen, bei dem aufgetischt wird, was das Herz begehrt und eine Menge gelacht wird. Die Teilnehmer möchten sich auf diesem Wege herzlich bei ihren Gastgebern bedanken, die sich jeden Monat viel Mühe geben.

Wir freuen uns über diese nachbarschaftlichen Begegnungen. Haben auch Sie interessante Geschichten zum Thema „Lebendige Nachbarschaft“? Dann lassen Sie uns teilhaben.

Trübe Aussichten?
Wir wechseln Ihre angelaufenen Isolierglasscheiben aus!
PaX FENSTER UND TÜREN
DIETER DÜHRING FENSTERBAU
Herrenalber Str. 38 · KA-Rüppurr · Tel. 0721/89 04 41 · Fax 89 20 45
... rund um's Fenster in Rüppurr
Ihr Ansprechpartner...
– Holzfenster
– PVC-Fenster von PaX
– Haustüren
– Fensterreparatur und -wartung
– Reparaturverglasungen
– Glasbearbeitung
– Schreinerarbeiten auf Anfrage

WIE IM TIEFSTEN MITTELALTER...

Wie im tiefsten Mittelalter mussten sich die Teilnehmer unseres diesjährigen Mitgliederausfluges auf dem Schloss Auerbach gefühlt haben...

Neben spannenden Anekdoten aus der Geschichte des Schlosses, einem leckeren, mittelalterlichen Mittagsmahl sowie dem Besuch eines mittelalterlichen Marktes erlebten die Teilnehmer hautnah die Tücken eines Ritterturnieres und schauten den Spinnerinnen über die Schulter. Von den alten Gemäuern aus bot sich den Teilnehmern des Mitgliederausfluges ein herrlicher Blick über das Rheintal und den Odenwald.
Unter Denkmalschutz stehend ist das Schloss Auerbach eine der imposantesten Burgen im südlichen Hessen. Die Ruine gilt als eines der beliebtesten Bauwerke Hessens und als begehrtes Ausflugsziel.

ZUMBA bei der Gartenstadt

ZUMBA®
Vergessen Sie das Training, lassen Sie sich von der Musik treiben und bringen Sie sich in Form bei der originalen Tanz-Fitnessparty. In ZUMBA® Kursen erwarten Sie exotische Klänge, kraftvolle Latino-Rhythmen und internationale Beats. Der Einstieg ist einfach, das Training effektiv und ehe man sich versieht, steigert man Kondition und Energie.

ZUMBA Sentao™
Bitte nehmen Sie Platz! Mit einem Stuhl als Tanzpartner trainieren Sie beim explosiven ZUMBA Sentao™-Programm Ihren Rumpf, verbrennen Kalorien und formen die Muskulatur. Das revolutionäre Workout, das bis in Ihr Innerstes dringt.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten finden Sie in der rechten Spalte.

Spielenachmittag für Jung & Alt

Die nächsten Termine:
Mi., 16. und 30. Oktober und
Mi., 13. November 2013,
jeweils ab 14 Uhr

Information: Irina Hansmann
Tel. 0721 - 9 88 21-35
E-Mail: hansmann@gartenstadt-karlsruhe.de

ZUMBA fitness ZUMBA sentao

Schnupperkurse
Ort: Hans-Kampffmeyer-Saal, Hainbuchenweg 1

Do., 7. November 2013
ZUMBA®: 18-19 Uhr
ZUMBA Sentao™: 19.30-20.30 Uhr

Do., 5. Dezember 2013
ZUMBA®: 18-19 Uhr
ZUMBA Sentao™: 19.30-20.30 Uhr

Regelmäßige Kurse
Ab Januar 2014 wöchentlich

Kosten
10 Stunden = 65,00 €,
für Gartenstadt-Mitglieder nur 60,00 €

Anmeldung
anja.zumba@gmail.com
hansmann@gartenstadt-karlsruhe.de

Unwetterschäden durch Präventivmaßnahme verhindert

Wie Sie sich erinnern, mussten wir das Naturdenkmal Rotbuche im Rüppurrer Holderweg auf Grund des schlechten Zustands im letzten Winter leider fällen lassen. Dabei trat auch der marode Zustand des Holzes und vor allem des Wurzelwerks mit erheblichem Pilzbefall zu Tage.

Ungewiss ist, ob die Rotbuche dem schweren Unwetter am 20. Juni diesen Jahres standgehalten hätte. Somit verhinderte die Präventivmaßnahme einen beträchtlichen Schaden, der durch Umstürzen des Baumes entstanden wäre.

ELEKTRO KLEIN OHG

Ihr Fachmann im Raum Karlsruhe und Umgebung für folgende Leistungen:

- Umbau und Sanierung
- Photovoltaikanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- EIB-Anlagen
- Brandmeldeanlagen
- Sat-Anlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Reparaturen und Neuanlagen

Inh. Frank & Ralf Klein
Hohburgstr. 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 91230
elektro-klein-ettlingen@t-online.de
www.elektro-klein.eu

Jetzt kandidieren!

VERTRETERWAHLEN 2014

Die nächsten Vertreterwahlen finden am 3. April 2014 statt. Hierzu wurde vom Aufsichtsrat ein Wahlvorstand berufen.

Jedes uneingeschränkt geschäftsfähige Mitglied kann sich als Vertreter wählen lassen und sich somit aktiv in die Genossenschaft einbringen. Bei der letzten Vertreterwahl 2009 reichte besonders in den Wahlbezirken II, III und IV die Anzahl der kandidierenden Mitglieder gerade aus, um den Bedarf zu decken. Deshalb bitten wir in diesem Jahr ganz besonders die wohnlich versorgten Mitglieder aus Grünwinkel, Daxlanden und Bulach, zu kandidieren. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jede Kandidatenaufstellung aus Rüppurr und unserem größten Wahlbezirk, bestehend aus den wohnlich nicht versorgten Mitgliedern. Reichen Sie Ihren Vorschlag für einen Kandidaten bitte bis spätestens 3. Januar 2014 schriftlich bei unserer Geschäftsstelle ein. Verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular. Die Angaben müssen vollständig sein.

Wahlvorstand:
Dr. Helmut Viesel – Wahlvorstand,
Martin Woernle – stellv. Wahlvorstand,
Klaus-Jürgen Oster – Schriftführer,
Udo Kallfass, Hermann Hirsch,
Rainer Wimmer, Ralf Neudeck

Informationen

Kontakt: Susanne Mai
Tel. 0721 - 9 88 21-11
E-Mail: mai@gartenstadt-karlsruhe.de

KANDIDATENVORSCHLAG

GARTENSTADT Karlsruhe

Für die Vertreterwahl 2014 schlage ich

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

folgenden Kandidaten vor:

Name _____ Vorname _____

Beruf _____

Anschrift _____

Hiermit erkläre ich, dass ich mit der Benennung als Kandidat für die Vertreterwahl 2014 einverstanden bin.

_____

Ort, Datum Unterschrift Kandidat

DAS GEHT UNS ALLE AN!

VERTRETERWAHLEN 2014

Design: © www.projektart.eu

WERDEN SIE VERTRETER/-IN UND **KANDIDIEREN SIE JETZT!**

Im Frühjahr 2014 finden die nächsten Vertreterwahlen unserer Genossenschaft statt. Jedes uneingeschränkt geschäftsfähige Mitglied kann sich als Vertreter wählen lassen und sich somit aktiv in unsere Genossenschaft einbringen. Die Belange unserer Genossenschaft gehen uns alle an. Kandidieren Sie jetzt!

GARTENSTADT Karlsruhe

Informationen erhalten Sie im Kundenzentrum der Gartenstadt Karlsruhe und online unter www.gartenstadt-karlsruhe.de

Ihre Ansprechpartnerin
Susanne Mai
Telefon: 0721 - 9 88 21-11
E-Mail: mai@gartenstadt-karlsruhe.de

DIE ZUVERLÄSSIGE GEMEINSCHAFT FÜR EIN ZUHAUSE IM GRÜNEN

service

Wohnungsangebote

29.10. – 08.11.2013

26.11. – 06.12.2013

23.12. – 10.01.2014

Partner der
Wohnungsbaugesellschaft
Gartenstadt Karlsruhe eG

Heizungs-Schmidt GmbH
Karlsruhe

Beratung
Planung
Installation
Service

minibore® Heizungs-Systeme
sanibore® Sanitär-Systeme

Ein Unternehmen der
HEIZUNGS-SCHMIDT-GRUPPE

Wachhausstraße 3
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 94391-0
Telefax 0721 94391-99
www.heizungs-schmidt.de
hs.karlsruhe@heizungs-schmidt.de

Profi24-Akademie

ERSTE-HILFE-KURS FÜR SENIOREN

Warum ein Erste-Hilfe-Kurs für Senioren? 70 Prozent der Teilnehmer eines Erste-Hilfe-Kurses sind jünger als 25 Jahre. Mehr als 80 Prozent der Menschen, die zuhause einen medizinischen Notfall erleiden, sind jedoch älter als 55. Somit können die Personen, die Erste Hilfe leisten könnten, nicht denen helfen, die ihre lebensrettende Hilfe dringend benötigen.

Der Medizinische Rettungsdienst trifft bei einem Notfall in der Stadt durchschnittlich nach 14 Minuten ein. Zu spät, um bei einem Atem- oder gar Kreislaufstillstand noch sinnvolle Hilfe zu leisten.
Profi24 vermittelt Ihnen an einem Nachmittag das nötige Wissen und die Fertigkeiten, um im Notfall richtig zu handeln – informativ, kurzweilig und spannend, mit anschaulichen Filmen, Präsentationen und praktischen Übungen. Die Referenten sind Experten mit mehr als 30 Jahren praktischer Erfahrung im Medizinischen Rettungsdienst. Für Profi24-Premiumkunden und die Inhaber unserer Kundenkarte ist der Kurs kostenlos. Die Kundenkarte erhalten Sie bei der Gartenstadt, Frau Hansmann oder direkt bei Profi24.

Termin und Anmeldung

Datum: Mittwoch, 23.10.2013
14.30 – 17.30 Uhr

Profi24 Akademie für Medizin und Gesundheit
Rastatter Str. 66
76199 Karlsruhe / Rüppurr
(Haltestelle Tulpenstraße)
Telefon: 0721-9 88 29-0
E-Mail: info@profi24-ka.de

Ein Service Ihrer
Gartenstadt Karlsruhe eG

GARTENSTADT Karlsruhe

Suche ein Zimmer – biete Hilfe in Haus und Garten

VERMITTLUNG VON WOHNPARTNERN

Das Wintersemester steht vor der Tür, in Karlsruhe werden dann nahezu 40.000 junge Menschen studieren. Viele Studierende suchen bezahlbaren Wohnraum, der in Karlsruhe erfahrungsgemäß knapp ist. Dabei muss es gar nicht immer eine eigene Wohnung sein, auch ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft kann durchaus attraktiv sein.

Deshalb vermitteln die Paritätischen Sozialdienste in Kooperation mit dem Studentenwerk seit mehreren Jahren erfolgreich Wohnpartnerschaften:
„Es ist gut, nicht mehr so viel alleine sein zu müssen, und es ist jemand da, der mir im Garten hilft und das Haus betreut, wenn ich verreise."
So äußert sich eine ältere Dame, die seit einiger Zeit am Projekt der Wohnpartnerschaften teilnimmt und ein Zimmer an einen Studenten vermietet hat. Der Student zahlt keine Miete, sondern nur die Nebenkosten und unterstützt die Dame im Haushalt und bei der Gartenarbeit. Der Student wiederum betont:
„Ich finde es toll, Menschen zu unterstützen und ihnen das Leben zu erleichtern. Gleichzeitig habe ich günstig ein Zimmer und Familienanschluss gefunden. Das ist mir wichtig, da mir die Anonymität eines Studentenwohnheims nicht zusagt."

So entstehen Wohngemeinschaften der etwas anderen Art. „Wichtig ist, dass hierbei die Privatsphäre des Einzelnen gewahrt bleibt und klare Absprachen getroffen werden", erläutert die Vermieterin weiter.

Die Paritätischen Sozialdienste vermitteln Studierende als Wohnpartner an:

- ältere Menschen
- Familien
- Menschen mit Behinderung

Wohnpartner
WOHNEN FÜR HILFE

Das Projekt lebt von der Hilfe auf Gegenseitigkeit mit der Grundregel:

- 1 qm Wohnraum = 1 Stunde Mithilfe im Monat
- Vermittlung ist kostenfrei

So profitieren beide Seiten: Ältere Menschen erhalten Unterstützung im Garten, bei Einkäufen, bei Computerfragen oder einfach durch die Anwesenheit eines anderen Menschen. Familien bekommen Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder im Haushalt.
Welche Hilfeleistungen im Einzelnen erbracht werden, wird individuell geregelt und im Wohnraumüberlassungsvertrag schriftlich festgehalten. Stefanie Bienwald von den Paritätischen Sozialdiensten sucht sorgfältig nach passenden Wohnpartnern, begleitet den Vermittlungsprozess und steht auch nach der Vermittlung bei Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Vermittlung ist für beide Seiten kostenfrei.

Da von Seiten der Studierenden ein reges Interesse am Projekt besteht, suchen wir immer wieder freie Zimmer. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Informationen

Stefanie Bienwald
Paritätische Sozialdienste gGmbH
Im Hardtwaldzentrum

Telefon: 0721 - 9 12 30-34
Web: www.paritaet-ka.de

Wichtige Nummern

Service-Hotline Kabelanschluss
0180 - 20 20 81 00 13

Reparatur- u. Schadensmeldungen
0721 - 9 88 21-55

service

Impressum

Freude am Wohnen
Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe – die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Herausgeber
Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe
Telefon 0721/ 9 88 21 - 0
Fax 0721/ 9 88 21 - 80
www.gartenstadt-karlsruhe.de
info@gartenstadt-karlsruhe.de

Geschäftsführung (v.i.S.d.P.)
Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender

Redaktion
Ralf Neudeck, Irina Hansmann, Alexander Rosenbaum

Gestaltung & Layout
projektart – vogel rosenbaum & partner, www.projektart.eu

Bildquellen:
Gartenstadt Karlsruhe, ONUK, www.projektart.eu, © detailblick - Fotolia.com, © mythja - Fotolia.com, © Thorben Wengert - Fotolia.com, © Kurhan - Fotolia.com, © jogyx - Fotolia.com, © Valua Vitaly - Fotolia.com
© Vervielfältigung nicht erlaubt
Auflage: 7.900 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Druck
Bachmann & Weiss

GARTENSTADT
Karlsruhe

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2 • 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 - 9 88 21 - 0
Fax 0721 - 9 88 21 - 80
info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Rudolph
Wir bauen für Sie

- Rohbauarbeiten
- Balkonsanierung
- Betonsanierung
- Kellerabdichtung
- Pflasterarbeiten
- Umbauarbeiten

Kompetent seit 75 Jahren!

Rudolph Bauunternehmung GmbH
Windeckstraße 13, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/86 51 21, Fax: 0721/86 26 68
www.rudolph-bauunternehmung.de